

# Gesundheitsmesse: Vom Thermo-Mix bis zur Massageliege

**HUSUM** Alles begann in einem kleinen Seminarraum in Finkhaus (Simonsberg), in dem sich sieben Aussteller trafen. Jetzt, vier Jahre später, laden bei der Messe „Gut leben“ 2016 nicht weniger als 70 Aussteller zu Vorträgen, Begegnungen und Gesprächen ein – im Nordsee-Congress-Centrum (NCC) in Husum. „Es soll ein Tag zum Anfassen und Ausprobieren werden“, sagt Veranstalterin Claudia Hansen. Und genau das scheint das Erfolgsrezept zu sein. „Die Veranstaltung hat sich toll entwickelt“, lobt auch Peter Becker, Geschäftsführer der Messe Husum. Bereits zum zweiten Mal ist die Gesundheitsmesse in seinem Haus zu Gast. 1500 Besucher seien es allein 2015 gewesen, die sich über Themen rund um das körperliche und seelische Wohlbefinden informierten – und da lag die Zahl der Aussteller noch bei 50.

„Mir ist im vergangenen Jahr aufgefallen, dass die ‚Gut-leben‘-Besucher ausgesprochen lange bleiben“, merkt Becker



Werben für die „Gut leben“: Claudia Hansen (3. v. l., vorne) und einige der Aussteller. WAG

an – und genau das ist das Pfund, mit dem Hansen wuchert. „Bei dieser Messe geht es vor allem darum, sich auszutauschen, Fragen zu stellen und sich mit Themen zu befassen, von denen man vorher noch nicht einmal gehört hat“, sagt die Mildstedterin, die als Gestalt-Therapeu-

tin und Mediatorin arbeitet. Im Mittelpunkt steht „alles, was zu einem guten Leben gehört“, wie die Organisatorin erklärt. Dazu zählen denn auch Ernährungstipps, Reisen, Kunst, Körperpflege und Musik. Egal, ob Thermo-Mix, Massageliege oder Hörtest – Ausprobie-

ren ist ausdrücklich erwünscht. Und ausgiebige Gespräche – dafür soll es zahlreiche Sitzecken geben. „Letztes Jahr hatte einer unserer Caterer Rückenprobleme. Der konnte gleich rüber auf die Massageliege. Praktisch, oder?“, erzählt Hansen und schmunzelt. Praktisch sei für die Aussteller, die aus ganz Schleswig-Holstein kommen, dass sie einen Ort gefunden haben, an dem auch sie ein Netzwerk knüpfen können. Erstmals dabei sind Zahnärzte, Tierheilpraktiker, die Beratungsstelle Kibis, der Kirchenkreis und das Christian-Jensen-Kolleg. Neben den vielfältigen Angeboten gibt es Vorträge zu Themen wie Hypnose oder Burnout.

Die „Gut leben“ findet am Sonntag, 28. Februar, von 10 bis 18 Uhr statt. Diesmal wird ein Eintritt von drei Euro erhoben, weil der Verwaltungsaufwand enorm gewachsen ist, wie Hansen erklärt. Ein Euro davon geht als Spende an die Schutzstation Wattenmeer.

wag  
[www.gut-leben-messe.de](http://www.gut-leben-messe.de)